



26/5/2004

Protokoll zur Bürgeranhörung

• 34. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Coesfeld

Am 25/5/2004, um 18:00 Uhr, im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Markt 8.

Teilnehmer: lt. Anwesenheitsliste
sowie

Fr. Dr. Nolte	(Büro ökon)
Hr. Kronsbein	(Fa. Westfleisch)
Hr. Wenzel	(Büro Uppenkamp + Partner)
Hr. Manteuffel	(Stadt Coesfeld)
Hr. Richter	(Stadt Coesfeld)

Hr. Manteuffel eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden. Im Anschluss daran erläuterte er die Planungsabsichten sowie die Funktion und Aufgabe des Flächennutzungsplanes.

Danach wurde der Umweltbericht von Fr. Dr. Nolte und das Geruchsgutachten von Hr. Wenzel vorgestellt.

In der nachfolgenden Diskussion wurden im Wesentlichen folgende Punkte besprochen:

Lärm- und Geruchsbeeinträchtigungen

Die Anwesenden waren der Meinung, dass die Belastungen durch die Fa. Westfleisch für die umliegende Wohnbebauung deutlich zu hoch ist. Im Besonderen wurde über die im Geruchsgutachten genannten Grenzwerte gesprochen.

Hr. Wenzel und Hr. Kronsbein bestätigten, dass die zulässigen Grenzwerte nach der Umsetzung der geruchsmindernden Maßnahmen durch die Fa. Westfleisch eingehalten werden. Die Umsetzung dieser bestehenden Auflagen erfolgt nach Aussage von Hr. Kronsbein schrittweise.

Zurzeit wird in Abstimmung mit dem Staatlichen Umweltamt, das auch für die Genehmigung und Überwachung der Anlagen nach Bundesimmissionsschutzgesetz zuständig ist, an der Verbesserung der Situation der „Kopfkochanlage“ gearbeitet.

Hr. Manteuffel machte noch mal den Unterschied zwischen Flächennutzungsplan und Bebauungsplan deutlich. Er erklärte, dass für die geplante gewerbliche Nutzung im Änderungsbereich des Flächennutzungsplanes die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Richtwerte erst bei der Aufstellung des nachfolgenden Bebauungsplanes verbindlich nachgewiesen werden kann.

Hr. Wenzel ergänzte, dass bei der Untersuchung der Geruchs- und Lärmbelastungen im Untersuchungsraum die Gesamtbelastung aller Nutzungen, incl. Kläranlage zu betrachten ist und dass gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz zusätzlich eine Überwachung durch Kontrollmessungen erfolgt. Es wurde noch mal bestätigt, dass nach der Umsetzung aller erforderlichen Maßnahmen sämtliche Grenzwerte, auch hinsichtlich der Lärmbelastungen, eingehalten werden.

Bei den nachfolgenden Verfahren, der Aufstellung eines Bebauungsplanes und letztlich der Baugenehmigung sind die erforderlichen Gutachten und Untersuchungen ebenfalls weiterzuentwickeln bzw. zu ergänzen.

Genehmigung von Baukörpern außerhalb des Änderungsbereiches

Hr. Manteuffel erklärte, dass es sich bei dem rechtskräftigen Flächennutzungsplan um einen vorbereitenden Bauleitplan handelt, dessen Darstellungen nicht als „parzellenscharf“ anzusehen sind. Darüber hinaus wurde zu einem früheren Zeitpunkt bereits für einen Teilbereich die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen. Dieser Plan wurde zwar nicht rechtskräftig, es wurde aber ein Verfahrensstand erreicht auf dessen Grundlage bereits Genehmigungen erteilt werden konnten.

Verkehrliche Situation

Anwohner der Borkener Straße erklärten, dass die LKWs der Fa. Westfleisch bereits am Sonntag die Straße befahren und somit auch am Wochenende erhebliche Lärmbelastigungen verursachen.

Hr. Kronsbein erklärte, dass bei dem zukünftig geplanten 2-Schichtbetrieb natürlich auch mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen zu rechnen ist. Die Fahrer der Fa. Westfleisch hätten jedoch strikte Anweisungen, die Borkener Str. nur stadtauswärts zu befahren. Darüber hinaus ist nach seiner Auffassung zu prüfen inwieweit bei einer Kreisstraße (K46) überhaupt Einschränkungen möglich sind. Nach Aussage von Hr. Kronsbein sind die LKWs der Fa. Westfleisch die für den Transport von Frischfleisch eingesetzt werden vom Sonntagsfahrverbot befreit. Zusätzlich existiert für 2 Gliederzüge eine Genehmigung für den Viehtransport. Diese beiden Fahrzeuge dürfen sonntags ebenfalls uneingeschränkt fahren.

Weiterhin wurde die Frage gestellt, ob nicht eine „neue Zufahrt“, direkt zur Borkener Straße, stadtauswärts gelegen, sinnvoll und richtig wäre.

Hr. Manteuffel machte deutlich, dass auch diese Frage erst im Zusammenhang mit den nachfolgenden Planungen zu klären ist. Gleichzeitig verwies er auf den Verkehrsentwicklungsplan, dessen Überarbeitung zurzeit ansteht und der insbesondere die Lenkung größerer Verkehrsmengen beinhaltet.

Grundwasserabsenkung

Hr. Kronsbein bestätigte, dass die Fa. Westfleisch sowohl Wasser aus dem Leitungsnetz der Stadtwerke als auch Grundwasser für den Betrieb verwendet. Nach seiner Einschätzung werden diese Wassermengen jedoch aus Bereichen entnommen, die vermutlich keinen Einfluss auf den Grundwasserhorizont haben.

Abwasser / Einleitung in die Kläranlage

Hr. Kronsbein und Hr. Manteuffel bestätigten, dass im Moment geprüft wird ob die zusätzlich anfallenden Abwassermengen noch von der Kläranlage aufgenommen werden können. Die Ergebnisse liegen noch nicht vor. Alternativ wäre eine Vorklä- rung durch die Fa. Westfleisch und die Einleitung einer reduzierten Wassermenge denkbar.

Im Anschluss an die Diskussion erläuterte Hr. Manteuffel das weitere Vorgehen im Zusammenhang mit den Bauleitplanverfahren. Er legte dar, dass bei den nachfolgenden Bebauungsplanverfahren ebenfalls eine Beteiligung der Bürger vorgesehen ist.

Das Protokoll wird auch im Internet auf den Seiten der Stadt Coesfeld zu finden sein. Einzelheiten können darüber hinaus mit den Mitarbeitern des Fachbereiches 60 besprochen werden.

Er bedankte sich bei den Anwesenden und beendete die Versammlung gegen 19:20 Uhr.



Martin Richter

Anwesenheitsliste zur 34. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Coesfeld am 25/5/2004 um 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal der Stadt Coesfeld

lfd. Nr.	Name, Vorname	Anschrift	Unterschrift
1	Bellerich Eujen	Am Hütten 114c Coesfeld	
2	Basenbrügge Kerst	Coesfeld Stockumer	
3	Homan Alai	" Goxel 1	
4	Holmann Claude	Coesfeld, Goxel 1	
5	Thumann Christian	Coesfeld Stockumer 7	
6	Verkoring Bernd	Am Wippen Kreuz 27 Gox	
7	Kauls Kerstin	Sackisch, Kriewitz	
8	Laumering Ludger	Am Wippen Kreuz 22, COE	
9	Meinhuis Gisela	Am Wippen Kreuz, 17 COE	
10	Bosman, Willi	Am Wippen Kreuz 20 COE	
11	Münchke-Parlancourt H. Meinke	15	
12	Völker Alfred	Sirkfelder Weg 1	
13	PETERS WERT.	LEIBKNECHT WAGEN 3	
14	Gooldil Uwe	Abt Coesfeld	
15	Geubitz, Mari	Borkenr. Str. 159	
16	Geubitz Wilfried	Borkenr. Str. 159	
17	Wenzel, Peter	Wippen Kreuz 27 Goxel	
18	Kronstor, Gustav	Verflesterle, Dürker	

